



KASPAR HAUSER STIFTUNG

Berlin, 17.03.2023

Pressemitteilung Nr. 2/2023

Ausstellungs-Eröffnung „mobile“

Flug-, Fahr- und Tauchobjekte von Mario Vekic aus dem Beschäftigungs- und Förderbereich der Kaspar Hauser Stiftung

Am 23. März eröffnet die Ausstellung „mobile“ im Kieztreff „Jüli 30“ im Wedding.

Der Künstler Mario Vekic besucht die Kunstgruppe der Kaspar Hauser Stiftung seit 2018. Zunächst beschäftigte er sich ausgiebig mit Pinsel und Acrylfarben. An Themen mangelt es ihm nie, denn er hat ein breitgefächertes Interesse an den verschiedensten Dingen.

Seine „Safari-Kollektion“ wurde zum Beispiel inspiriert durch Besuche im Naturkundemuseum. Seine Liebe zu den Muppets und zur Sesamstraße bezeugte er in einer Serie von Ernie-, Bert- und Kermit- Gemälden. Im Technikmuseum besichtigte er Lokomotiven und Flugzeuge, die er skizzierte und schon bald ging Herr Vekic dazu über, seine Ideen plastisch umzusetzen.

Zum Glück gibt es in der Kunstgruppe einen Schrank, in dem sich Dinge ansammeln, die niemand mehr braucht. Zum Beispiel alte Pappschachteln, Orangennetze, Aluminiumdeckel, unbrauchbare Schrauben, Kronkorken und leere Milchtüten. Aus Eierkartons entstanden bunte Monster und aus Papprollen ganze Kolonien von Pinguinen und zahlreiche Bienenvölker. Außerdem erblickten Heuschrecken-, Fliegen- und Tausendfüßler- Kuscheltiere das Licht der Welt. Und dann, inspiriert durch einen Besuch im Planetarium, entstanden UFOs aus alten Marmeladenverpackungen, U-Boote aus Saffflaschen und Schaufelbagger aus Milchpackungen.

Die gemeinnützige Kaspar Hauser Stiftung bietet für Menschen mit Assistenzbedarf vielfältige Möglichkeiten: interessante Arbeitsplätze, Chancen durch Bildung und Ausbildung, bedarfsgerechtes Wohnen, künstlerische Betätigung und Begleitung. 1



KASPAR HAUSER STIFTUNG

Ausgestattet mit der Heißklebepistole und im Dialog mit dem Gruppenleiter wurden schließlich Flug-, Fahr- und Tauchobjekte zusammengeklebt. Irgendwann war ein solches Verkehrschaos entstanden, dass entschieden wurde: „*Komm, lass uns `ne Ausstellung machen!*“

Wer sich die Mobile anschaut kann sich natürlich auch fragen: Was ist denn das da?

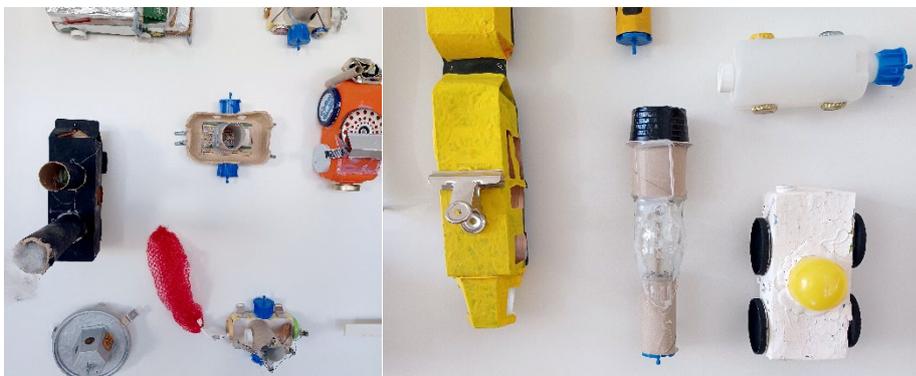
Mögliche Fragen könnten aber auch sein:

- Wohin fahren, fliegen oder tauchen die alle?
- Welches dieser Fahrzeuge ist das schnellste?
- Welches dieser Fahrzeuge das bequemste?
- Welches dieser Fahrzeuge das stabilste?
- Welches dieser Fahrzeuge das lauteste?
- Wie tief kann das U-Boot tauchen und was wird da unten beobachtet?
- Wie sehen die Piloten des UFOs aus?

Es gibt bestimmt noch viel mehr Fragen dazu und jede Menge Antworten.

Das ausgelegte Gästebuch wird sie dankbar aufnehmen!

Außerdem steht Herr Vekic selbst sehr gerne für Fragen zur Verfügung. Die aktuellen Besichtigungstermine werden auf der Website der Kaspar Hauser Stiftung bekannt gegeben.



Die gemeinnützige Kaspar Hauser Stiftung bietet für Menschen mit Assistenzbedarf vielfältige Möglichkeiten: interessante Arbeitsplätze, Chancen durch Bildung und Ausbildung, bedarfsgerechtes Wohnen, künstlerische Betätigung und Begleitung. 2



KASPAR HAUSER STIFTUNG

Besichtigungs-Termine und Bildmaterial auf der Internetseite:

www.kh-stiftung.de



Pressekontakt:

Julia Meumann

Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 176 601 843 03

oeffentlichkeitsarbeit@kh-stiftung.de

Kaspar Hauser Stiftung

Vorständin: Birgit Monteiro

Rolandstrasse 18/19 – 13156 Berlin

www.kh-stiftung.de

Die gemeinnützige Kaspar Hauser Stiftung bietet für Menschen mit Assistenzbedarf vielfältige Möglichkeiten: interessante Arbeitsplätze, Chancen durch Bildung und Ausbildung, bedarfsgerechtes Wohnen, künstlerische Betätigung und Begleitung. 3